

## PROFIMAT<sup>®</sup> Bautenschutzmatte/-rolle – Verlegeanleitung

### Verlegung auf Bitumenschweißbahnen

Die zu schützende Fläche ist besenrein zu säubern. Bei 1-lagiger, loser Verlegung ist eine Längsnahtüberdeckung von mind. 5 cm und in der Quernaht (Kopfstoß) von mind. 10 cm einzuhalten. Grundsätzlich ist im Verband/Fugenversatz versetzt zu verlegen, gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Bei stärkerer Beanspruchung empfehlen wir eine 2-lagige, versetzt verlegte Schutzschicht mit einer allseitigen Überlappung von mind. 10 cm, um eine durchgehende Fugenbildung zu vermeiden gemäß den anerkannten Regeln der Technik.

Die PROFIMAT<sup>®</sup> Bautenschutzmatte/-rolle ist im Ab-Anschlussbereich bis zur Oberkante der darüberliegenden Schichten hochzuführen. Stehendes Wasser ist auszuschließen, ein Wasserablauf (Oberflächenwasser) muss gewährleistet sein.

Das Produkt kann mit einem Cuttermesser geschnitten werden. Beim schneiden ist darauf zu achten, dass die bereits vorhandenen Lagen nicht beschädigt werden!

### Verlegung auf Kunststoffabdichtungen

Ist eine Verträglichkeit mit der Abdichtung gegeben, kann wie oben beschrieben verfahren werden. Wir empfehlen zusätzlich eine geeignete Trennlage (z.B. Polyestervlies) zwischen Abdichtung und der PROFIMAT<sup>®</sup> Bautenschutzmatte/-rolle. Die erforderliche Trennlage und Materialverträglichkeit ist vom Hersteller der Dachbahn anzugeben, bzw. freizugeben.

### Verlegung auf Balkonen und Terrassen

Zusätzlich zu den Vorgaben für das Verlegen auf Bitumenschweißbahnen und Kunststoff-abdichtungen gilt es für die Anwendung auf Balkonen und Terrassen den kürzesten Abstand zwischen den aufgehenden Bauteilen als Verlegerichtung zu wählen.

(Zusätzlich ist Punkt 4 zu beachten\*.)

### Punkt- und Linienlasten\*

Bei Punkt- und Linienlasten muss die Bautenschutzlage in passende Stücke bzw. Streifen zugeschnitten und verlegt werden. Unter diese Belastungsart fallen z.B. Stelzlager, Lagerhölzer, Einzelkonstruktionen, u.v.a.

Bei Sonderkonstruktionen ist Absprache mit dem Hersteller zu halten.

## Stärkenempfehlung

Die zu wählenden Stärken sind vom Objekt abhängig und vom Planer anzugeben.

Grundsätzlich ergibt eine doppelte, versetzte Verlegung eine höhere Schutzwirkung als eine 1-lagige Schicht bei gleicher Gesamtstärke.

## Zur Beachtung

PROFIMAT® Bautenschutzmatten bzw. -rollen sind sofort nach der Verlegung mit Kies / Sand / Substrat / Gehwegplatten o. ä. abzudecken (zu belasten), um Dimensionsänderungen unter Witterungseinfluss und produktionsbedingtes Entspannen zu vermeiden. Dies ist bei der Anwendung, z.B. als offenliegende, temporäre Schutzlage als Laufwegschutz zu beachten. In solchen Fällen wird empfohlen, die Überlappungsbreite zu erhöhen.

Auch bei temporärer Nutzung ist die Verträglichkeit mit dem Untergrund zu überprüfen, um eventuelle Verfärbungen durch chemische oder mechanische Wechselwirkungen zu vermeiden. Gegebenenfalls ist eine zusätzliche Trennlage zu verwenden.

Bei längerer Lagerung im Außenbereich ist darauf zu achten, dass die PROFIMAT® Bautenschutzmatte vor UV-Strahlung geschützt gelagert werden.

### Haftungsausschluss:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen für seine PROFIMAT® Produkte nicht übernehmen!